

# Direkt und einfach : für die Gäste

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): - **(1998)**

PDF erstellt am: **24.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-630103>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Direkt und einfach. Für die Gäste.

«Convenience brings Consumption» – das ist die Idee und der Leitsatz von Switzerland Destination Management SDM, neu gegründet 1998 von dem Schweizer Hotelier-Verein und Schweiz Tourismus. Gästeauskunft und Verkauf werden im Markt zusammengelegt. Schweiz-Ferien und -Reiseangebote werden neu dort verkauft, wo sich die Welt über das Ferien- und Reiseland Schweiz informiert. Zum Beispiel im Schweiz Ferien CallCenter von SDM in Zürich oder London und ab Frühjahr 2000 auch in New York. Hier wird der Informationsauftrag von Schweiz Tourismus abgewickelt – oder anders ausgedrückt, jährlich werden gegen eine Million Anfragen von Schweiz-Interessenten beantwortet. Dies während 365 Tagen im Jahr, von 8 bis 21 Uhr.

Schweiz Tourismus schafft Nachfrage, SDM erfüllt sie. Schweiz Tourismus ist für das Marketing, aber auch für die Informationsrecherche und -aufbereitung verantwortlich. SDM ist für die Gästeauskunft, für Ein- und Verkauf des Angebots zuständig. Getragen wird SDM von Schweiz Tourismus, Schweizer Hotelier-Verein, Gastrosuisse, SBB und Swissair. SDM startete am 1. Oktober 1998 in den Märkten Schweiz und Deutschland. Ab Frühjahr 1999 wird der Betrieb in den übrigen europäischen Märkten aufgenommen.

Pionier und Wegbereiter für SDM ist das Switzerland Travel Centre STC in London, welches seit Anfang 1999 zu SDM gehört. Es erfüllt die Funktion

als Informations- und Reservationsstelle und ist Ort für Feedback von Kundenreaktionen und -wünschen. 1998 konnte das STC mit 15 Mitarbeitern den Umsatz gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppeln. Besonders erwähnenswert ist die Einführung des Verkaufs von Bahnfahrkarten zwischen London und der Schweiz unter Einbezug von Eurostar und TGV sowie der Verkauf des neuen Linienflugs von London nach Sion.

[www.schweizferien.ch](http://www.schweizferien.ch)

Via Internet Ferien in der Schweiz buchen, das wird immer attraktiver. Winterangebote, Familien- und Veloferien, Wellness und Städtereisen waren 1998 auf [www.schweizferien.ch](http://www.schweizferien.ch) präsent. Die Schweiz Tourismus-Website wird täglich von bis zu 5000 Besuchern genutzt. Viel Freude über den Schweiz-Aufenthalt ist dem beliebten «Guestbook» zu entnehmen.

International gefragt ist der nationale

Wintersportbericht «Wispo», organisiert von Schweiz Tourismus. Die topaktuellen Informationen gelangen von Schweiz Tourismus neben Online-Verbreitung via Internet/www über mehr als fünfzig Verteiler via Aussenstellennetz, Medien, Automobilclubs und Bahnen, Teletext und Wintersporttelefon ans Publikum. Über 250 Eingabestationen aktualisieren täglich über Internettechnologie ihre Daten zu verschiedenen Sportarten, von Ski alpin bis zum Schlitteln. Neu erscheint ein separates Bulletin «Snowboard» mit Angaben über vorhandene und geöffnete Snowparks, Halfpipes, Boardercross und vieles mehr. In der Wintersaison 1998/99 ist der Bericht auf eine neue technische Plattform gestellt worden, die sich grosser Akzeptanz erfreut. Die Datenbanken von Schweiz Tourismus werden in Hinblick auf ein elektronisches Gesamtsystem mit SDM zur gesamtschweizerischen Internetdatenbank ausgebaut.



